

Use Case

MIT HAUFE TEAMPACT DIE TEAM-GESUNDHEIT FÖRDERN UND MESSBAR MACHEN



Der folgende Use Case gibt Einblicke aus der Praxis in welchen Situationen Haufe Teampact helfen kann und vor allem was Haufe Teampact in der gesamten Organisation bewirkt hat. Eine Anregung für alle Unternehmen, die sich überlegen, wie sie die jeweilige Team-Gesundheit positiv beeinflussen können und gleichzeitig einen aussagekräftigen (weil messbaren) Überblick bekommen, wie es um die Gesundheit aller Teams steht.



Steckbrief des Nutzers

Das Unternehmen ist ein großer deutscher Sportartikelhersteller, der international aufgestellt ist. Agile Arbeitsweisen sind bereits in der gesamten IT-Abteilung verankert, wonach ca. 350 Mitarbeiter:innen nach Scrum arbeiten. Deshalb lag es nahe, zunächst in diesem Bereich Haufe Teampact einzuführen.



Ausgangslage: Wo stand das Unternehmen?

Wie in vielen Unternehmen erkennbar, liegen auch hier die Wurzeln für agiles Arbeiten im IT-Bereich. Demnach wird in der gesamten IT-Entwicklung nach Scrum gearbeitet. Die agilen Teams werden von Scrum Mastern und Agile Coaches im Schlüssel von 1 Scrum Master auf 3-4 Teams betreut. Wie bei der Scrum-Methode üblich, ist die Teamentwicklung bereits strukturell in diesem agilen Framework verankert. Also alles bestens sollte man meinen. Und doch – nicht so ganz. Denn die Art und Weise der Teamentwicklung war sehr stark abhängig vom jeweiligen Scrum Master und dadurch gab es große Unterschiede bei der Teamentwicklung. Um alle Teams bestmöglich zu unterstützen, suchte man nach einer skalierbaren Lösung.



Diese Herausforderungen galt es zu meistern

Es ist leicht nachzuvollziehen, dass in einem so großen IT-Bereich starke Unterschiede bei der Entwicklung der vielen Teams vorherrschen. Zum einen liegt dies an den unterschiedlichen Reifegraden der einzelnen Teams – Teams werden neu gegründet, erfahrene Teams haben Zu- und Abgänge wonach sie sich wieder neu finden müssen ... (wir alle kennen das unter «Forming Phase» beim Teambuilding). Zum anderen haben die jeweiligen Scrum Master/Agile Coaches unterschiedliche Erfahrungslevel auf ihrem Posten und leben diese Position, je nach Führungsverständnis und persönlichem Engagement, ganz individuell aus. All diese Faktoren haben die Skalierung der Teamentwicklung beim Sportartikelhersteller erschwert.

Der ausschlaggebende Faktor war jedoch, dass der IT-Bereich businessseitig noch sehr stark auf klassische KPIs ausgerichtet war und die – so erfolgsentscheidende – Team Gesundheit nicht als strategische und messbare Größe abgebildet wurde. Fakt ist: der Überblick über die Team Gesundheit aller Teams hat gefehlt. Und das, wo diese einen so starken Einfluss auf die Produktivität hat, wie wir wissen. Das wollte man in einem Unternehmen, das sich innovative Denkweisen und signifikantes Wachstum auf die Fahnen schreibt, unbedingt ändern.



Erwartungen an die Lösungen von Haufe

Man suchte und fand mit Haufe Teampact eine Lösung, die eine transparente Team- und mittelfristig auch Organisationsentwicklung ermöglicht. Der Status Quo der Team-Zusammenarbeit sollte regelmäßig ermittelt werden, um die Gefühlswelt der Teams einzufangen und danach konkrete Verbesserungsaktionen einzuleiten. Die Agile Coaches und Scrum Master bekommen dadurch eine einheitliche Unterstützung für die Team-Reflexion aller Teams. Knowhow, was bisher nur in der Scrum Master Gilde vorhanden war, soll allen Teams in der (IT-)Organisation zur Verfügung gestellt werden. Das Leadership möchte Teampact als zusätzliches Steuerungselement nutzen, um neben den bislang verwendeten harten KPIs auch die weichen Faktoren der Teamentwicklung strategisch und kontinuierlich zu betrachten.



So wird Haufe Teampact eingesetzt

Teampact wird mittlerweile in der gesamten IT-Entwicklung mit mehr als 300 Nutzer:innen eingesetzt. Dafür haben einige Scrum Master und Agile Coaches eine Gruppe an erfahrenen Team-Enablern etabliert, die die Teams und anderen Scrum Master bei der Einführung und Nutzung von Teampact unterstützen. Das ist insbesondere dann hilfreich, wenn neue Teams dazukommen und/oder noch unerfahrene Scrum Master Teams übernehmen. Die Bereichsleitung nutzt die in Teampact integrierte Team-of-Teams-Funktionalität, die es ermöglicht, alle ihr zugeordneten Teams im Blick zu behalten und zu verfolgen, wie sie sich als Organisation entwickeln. Das Reporting wurde um Softfaktoren der Teamentwicklung (wie z.B. Kommunikationslevel, Vertrauen, Spaß & Kreativität ...) erweitert, um ganzheitlich auf die Organisation blicken zu können. Dies erweitert den Handlungsspielraum für resiliente und performante Teams enorm. Ein weiterer Vorteil: die Auswirkungen von unternehmensweiten Events zahlen auf die verschiedenen Teampact-Faktoren ein und werden sichtbar.



Erfolge sind sichtbar und messbar

Mit Haufe Teampact wurde eine einheitliche und strukturierte Lösung eingeführt, Teams weiterzuentwickeln. Es ist sehr erfreulich festzustellen, wie viele Teams sich über die Zeit hinweg intern öffnen und eine wesentlich höhere psychologische Sicherheit aufgebaut haben. Das ist jetzt kein Bauchgefühl mehr, sondern anhand der Werte aus Teampact messbar und für den jeweiligen Scrum Mastern eindeutig nachvollziehbar, was die Arbeit mit mehreren Teams wesentlich erleichtert und nach vorne bringt.



Vorteile von Haufe Teampact auf einen Blick

- › Mit geringem Zeit- und Kostenaufwand verrät Teampact, wie es dem Team wirklich geht.
- › Dient als Frühwarnsystem, wenn es Veränderungen in der Arbeitsatmosphäre gibt.
- › Psychologische Sicherheit im Team wird gesteigert, was sich positiv auf Mitarbeiterbindung und Engagement auswirkt.
- › Softfaktoren werden messbar und fließen in strategische Business-Entscheidungen ein.
- › Leadership profitiert von einer einheitlichen Vergleichbarkeit der Team Performance.
- › Teamentwicklung ist transparent und Verbesserungen lassen sich dadurch zielgerichteter anstoßen.



Fazit: So sehen die nächsten Schritte aus

Die positiven Effekte in der IT blieben in der Organisation nicht unbemerkt und so blicken neben der IT nun auch andere Bereiche neugierig auf die Nutzung von Teampact. Gerade die Skalierung der Teamentwicklung innerhalb der IT hat Strahlungseffekte in die gesamte Organisation hervorgerufen. Insbesondere das Netzwerk von Scrum Mastern und Agile Coaches hat davon profitiert, dass durch Teampact «Good Practices» und eine gemeinsame Sprache für die Teamentwicklung mit den einzelnen Teams geschaffen wurde. Dieses neue Management-Verständnis, was eine gesunde Organisation ausmacht und wie man sie messen kann, dient nun als Vorbild für ein Rollout in andere (IT-)Abteilungen.

Du willst mehr über unsere Softwarelösung Haufe Teampact erfahren?

Kontaktiere uns jetzt:

talent@haufe.com